

Datenschutzerklärung

und allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gemäß § 67 PoIDVG und § 55 BDSG über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der webbasierten Anzeigen- und Hinweisaufnahme (Online-Anzeige) der Polizei Hamburg

Im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Polizei bei der Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sowie zur Gefahrenabwehr ist es erforderlich, personenbezogene Daten verschiedener Betroffener zu verarbeiten.

Mit der Richtlinie (EU) 2016/680 über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung – sogenannte Richtlinie für Justiz und Inneres (JI-RL) – hat die Europäische Union eine Vereinheitlichung der Regelungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Justiz- und die Polizeibehörden vorgenommen. Diese wurden unter anderem im 3. Teil des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie im Gesetz über die Datenverarbeitung der Polizei (PoIDVG) in nationales Recht umgesetzt.

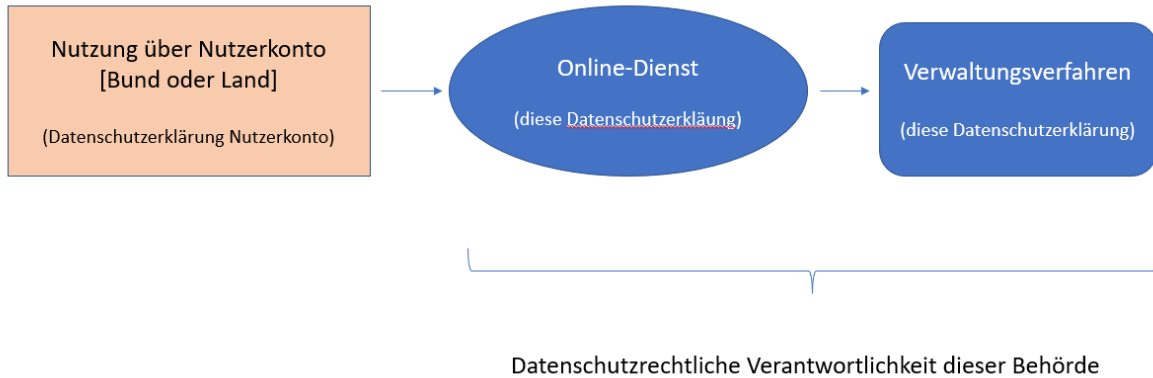
Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person (einem Menschen) zugeordnet werden können. Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für den Zweck verarbeitet, für den sie erhoben wurden. Eine zweckändernde Verarbeitung erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Sie befinden sich hier in einem Online-Dienst zur webbasierten Anzeigen- und Hinweisaufnahme der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg. Diese wird auf der Domain *hh.onlinewache.polizei.de* abgebildet.

Dieser Onlinedienst ist ein elektronisches Formular für die Kontaktaufnahme mit uns. Über diesen Assistenten werden Ihre Daten erfasst. Wir nutzen dafür einen Online-Dienst des Landesbetrieb Daten und Information Rheinland-Pfalz im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsvertrages nach § 62 Abs. 5 BDSG und § 52 Abs. 1 HmbPoIDVG. Ihr Anliegen wird anschließend inhaltlich von uns bearbeitet.

Für diese Bearbeitung gilt auch die folgende Datenschutzerklärung.

Wenn Sie sich über ein Nutzerkonto (Land, Bund) bei diesem Online-Dienst anmelden, gelten dafür die Bedingungen und Datenschutzerklärung für das Nutzerkonto.



Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir in diesem Online-Dienst und dem Verwaltungsverfahren verarbeiten und was wir mit diesen Daten machen. Wir informieren Sie auch über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich deswegen wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Auf welcher Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten?.....	3
2. Wer sind Ihre Ansprechpersonen?	3
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten?	4
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?.....	4
5. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben diese weiter?.....	4
6. Wie lange speichern wir die Daten?	5
8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?	5

1. Auf welcher Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg ist datenschutzrechtlich für den Online-Dienst und das Verwaltungsverfahren der webbasierten Anzeigen- und Hinweisaufnahme (Online-Anzeige) verantwortlich.

Wir verarbeiten Ihre Daten im Zusammenhang der Nutzung der Online-Anzeige auf der Grundlage folgender Gesetze:

- TTDSG
- StPO
- HmbPolIDVG

Ihre Daten können Sie hier freiwillig eingeben. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie sich persönlich an das für Sie zuständige Polizeikommissariat oder schriftlich an die Polizei Hamburg wenden.

2. Wer sind Ihre Ansprechpersonen?

Fragen zum Sachverhalt (z.B. „wann bekomme ich eine Antwort“, „waren die Unterlagen richtig“, „fehlt noch etwas“) richten Sie bitte an die nach Abschluss der Anzeige Ihnen genannte verantwortliche Stelle. Sollte Ihnen diese nicht mehr vorliegen, können Sie diese bei der zentralen Auskunft der Polizei Hamburg unter Angabe des Aktenzeichens erfragen:

Freie und Hansestadt Hamburg
Fernsprechvermittlung / Telefonauskunft / Telefonzentrale
Landespolizeiverwaltung 16
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg

E-Mail: lpv160@polizei.hamburg.de

Wenn Sie einen Antrag auf Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte nach den §§ 32 ff. BDSG und §§ 66 ff. HmbPolIDVG (also auf Auskunft, Berichtigung, Löschung u.a., s. hierzu unten Ziff. 8) stellen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Freie und Hansestadt Hamburg
Leitungsstab (LSt 23) – Datenschutzrechtliche Auskunftersuchen
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg

E-Mail: Leitungsstab-Datenschutz@polizei.hamburg.de

Für Fragen und Anregungen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an unsere(n) Datenschutzbeauftragte(r) wenden:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behördliche(r) Datenschutzbeauftragte(r)
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg

E-Mail: Datenschutz-Polizei@polizei.hamburg.de

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Die webbasierte Anzeigen- und Hinweisaufnahme erfolgt zum Zwecke der Strafverfolgung und der Gefahrenabwehr. Der Auftragnehmer führt zur Vertragserfüllung Leistungen für den Auftraggeber aus, im Rahmen derer die Verarbeitung von Daten mit Personenbezug möglich ist. Darunter fallen auch die Prüfung und Wartung automatisierter Verfahren oder von Datenverarbeitungsanlagen, bei denen ein Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ausgeschlossen werden kann.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Personenstammdaten (Identifikations- und Adressdaten)
- Kommunikationsdaten (z.B. Telefon, E-Mail)
- Daten zu gefahrenabwehrenden und strafrechtlich relevanten Sachverhalten, u.a.
- Ereignisdaten (Datum, Uhrzeit, Ereignisort)
- Daten zu Bank- oder Kreditkartenkonten
- Metadaten (IP-Adressen)
- Aussagen von Beteiligten
- Personenbeschreibungen
- Personenstandsdaten
- Aliaspersonalien
- Daten zur
 - rassischen und ethnischen Herkunft
 - politischen Meinung
 - religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen
 - sexuellen Orientierung

Die Kategorien der betroffenen Personen können umfassen:

- Sonstige natürliche Personen, die durch den Auftraggeber aufgrund gesetzlicher Vorschriften erfasst werden dürfen.
- Beteiligte eines Strafverfahrens, eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens, eines Gefahrenereignis- oder Gefahrenabwehrverfahrens (u.a. Beschuldigte / Tatverdächtige, Zeugen, Geschädigte)
- Kontakt- oder Begleitpersonen

5. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben diese weiter?

In dem Online-Dienst werden

1. personenbezogene Daten erhoben,
2. für die Dauer der Anwendung zwischengespeichert und
3. zur Durchführung des Verfahrens weitergeleitet.

Für den Betrieb des Online-Dienstes nutzen wir die Dienste des Landesbetriebs Daten und Information, Valenciaplatz 6, 55118 Mainz als Auftragsverarbeiter, gemäß § 62 Abs. 5 BDSG und § 52 Abs. 1 HmbPolDVG.

Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

6. Wie lange speichern wir die Daten?

Die Daten werden im Online-Dienst erfasst und automatisiert an das Vorgangsbearbeitungssystem der Polizei Hamburg übertragen. Wenn Sie das elektronische Formular nicht absenden, gehen die Daten beim Verlassen des Online-Dienstes (z.B. Schließen des Fensters) verloren. Eine Speicherung erfolgt dann nicht.

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur so lange aufbewahrt bzw. gespeichert, wie es zur jeweiligen Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die unterschiedliche Dauer der Aufbewahrung bzw. Speicherung oder Lösungsfristen werden in den jeweils einschlägigen Vorschriften (u. a. die unter 1. benannten Rechtsvorschriften) näher bestimmt.

Im Online-Dienst werden personenbezogene Daten nach erfolgreicher Übertragung an das Vorgangsbearbeitungssystem nach 30 Tagen aus dem Zugriff gelöscht.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach den entsprechenden datenschutzrechtlichen Vorgaben verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den §§ 33 ff. BDSG und §§ 66 ff. PoIDVG. Diese Rechte können Sie gegenüber der verantwortlichen Stelle (s. Ziff. 2 und 8) geltend machen.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten. Bitte beschreiben Sie in Ihrem Auskunftsantrag Ihr Anliegen möglichst genau, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung

Wenn Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sind, können Sie eine Berichtigung verlangen. Wenn Ihre Daten unvollständig sind, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung

Für die Bearbeitung Ihres Anliegens ist es im Verwaltungsverfahren zwingend notwendig, Ihre Daten zu verarbeiten. Dies geschieht dann auf gesetzlicher Grundlage. Wir weisen darauf hin, dass eine Löschung nicht oder nicht vollständig möglich sein kann.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch nur zukünftige Verarbeitungen verhindert.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie glauben, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40 E-Fax: (040) 4 279 – 11811 E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de
--

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

Wir antworten grundsätzlich innerhalb eines Monats, nachdem wir Ihren Antrag erhalten haben. Wenn wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

Wenn es Gründe gibt, warum wir Ihr Anliegen nicht erfüllen können, teilen wir Ihnen dies mit. Sie erhalten in jedem Fall eine Nachricht von uns.